

Vorwort

Aus Anlass des 50. Geburtstages S. D. Fürst Franz Josef II. von und zu Liechtenstein und des 150. Jahrestages der staatlichen Souveränität unseres Landes, im August 1956, gab die Gemeinde Vaduz ein Heimatbuch heraus. Als Autor zeichnete der im März 1988 verstorbene Prof. Otto Seger.

Das Buch enthält Beiträge zur Geschichte der Gemeinde und ihrer Menschen, erzählt von Arbeit, Sorgen und Freuden unserer Vorfahren, stellt bedeutende Mitbürger und Dorforiginale vor und ist durch zahlreiche Abbildungen aufgelockert. Wer sich an den unvergessenen Prof. Otto Seger erinnert, kennt sein Talent als humorvoller Chronist.

Dieses Heimatbuch der Gemeinde Vaduz ist schon seit Jahren vergriffen. Die Herausgabe einer neuen Broschüre über die Gemeinde Vaduz ist bisher leider Wunschdenken geblieben.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, in Erinnerung an Otto Seger einen unveränderten Nachdruck dieses Heimatbuches aufzulegen. Möge dieses Buch allen, die es noch nicht kennen, manch wissenswertes über unsere Gemeinde vermitteln und das Andenken an unsere Vorfahren neu aufleben lassen.

Vaduz, im Oktober 1989

Arthur Konrad,
Bürgermeister

Einleitung

Wenn das Vaduzer Heimatbuch heute als Nachdruck erscheint, so bedeutet dies für Werk und Verfasser eine besondere Auszeichnung. Die rege Nachfrage nach einem Buch, das vor bald einem Vierteljahrhundert erschienen ist, legt diesen Schluss nahe. Und in der Tat, Fürstlicher Studienrat Professor Otto Seger hatte 1956 seiner Heimatgemeinde Vaduz nicht irgendeine Dorfchronik geschenkt, sondern ein Werk, auf das seine Einwohner heute noch stolz sein dürfen. Das Buch war von ihm als Jubiläumsgabe der Gemeinde zum 50. Geburtstag Seiner Durchlaucht Fürst Franz Josef II. und zum 150. Jahrestag der Souveränität des Fürstentums Liechtenstein geschaffen worden. Es hatte in seiner Art einem lebhaften Bedürfnis der Vaduzer Bevölkerung entsprochen und in einer Zeit des sich anbahnenden raschen Wandels das alte Vaduz der Gefahr des Vergessenen entzogen. Bis heute ist das